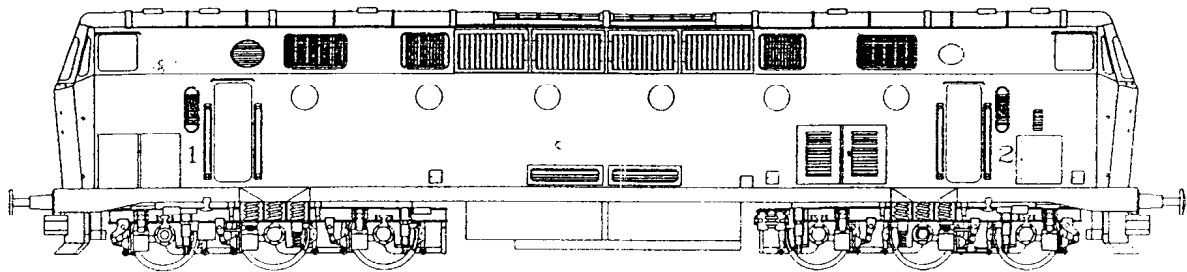


Modell einer Diesellokomotive der BR 229 der Deutschen Reichsbahn



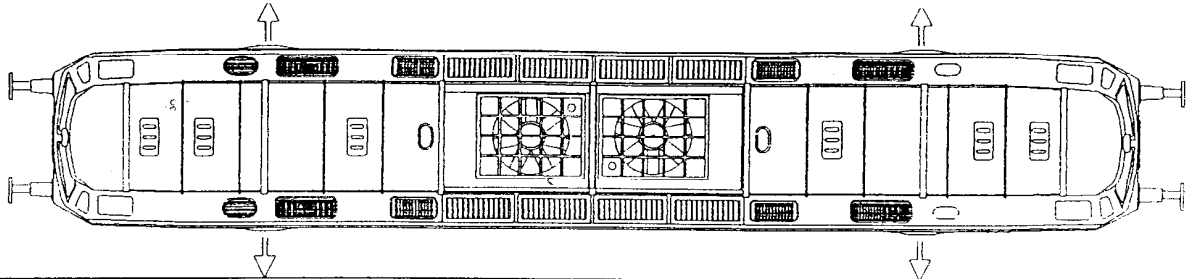
Für den neu aufzubauenden Intercity-Verkehr für Berlin benötigte die Deutsche Reichsbahn leistungsfähige Diesellokomotiven für nicht elektrifizierte Strecken. Aus diesem Grund erteilte sie der Firma Krupp Verkehrstechnik GmbH Essen den Auftrag zur Rekonstruktion von 20 Diesellokomotiven der BR 119 aus rumänischer Produktion. Diese Lokomotiven mit hydrodynamischer Kraftübertragung wurden in den Jahren 1978 bis 1985 an die Deutsche Reichsbahn ausgeliefert. Auch während der Serienlieferung der BR 119 kam es zu verschiedenen Veränderungen. Äußerlich auffälligstes Merkmal ist die Umgestaltung der Stirnfront. Für die Rekonstruktion bei Krupp ausgewählt wurden Lokomotiven beider Stirnvarianten. Durch den umfangreichen Umbau erfuhren die Lokomotiven eine Reihe weiterer innerer und äußerer Veränderungen (z.B. Dachpartie, Seitenflächen und Drehgestelle). Die erste rekonstruierte 229 wurde am 8.4. 1992 an die Deutsche Reichsbahn übergeben. Mittlerweile wurde der Auftrag abgeschlossen. Heutiges Einsatzgebiet der BR 229 ist neben Berlin auch der Münchner Raum.

Die Modelle zeichnen sich durch hohe Maßstäblichkeit und Detailtreue aus. Neben der exakten Gestaltung des Gehäuses wurde besonderer Wert auf das Fahrwerk gelegt. Die Drehgestelle der Lokomotiven werden aus vielen Einzelteilen zusammengesetzt. Wie beim Vorbild werden so zum Beispiel Bremszylinder, Sekundärfederung u.a. werkseitig an den Drehgestellen montiert. Exakt nachgebildet wurden auch die Bremsbacken in Radlaufebene. Angetrieben werden die Modelle durch einen leistungsstarken Markenmotor mit großer Schwungmasse über Kardanwellen auf beide Drehgestelle, die Stromaufnahme erfolgt über einen festen und einen gefederten Radsatz in jedem Drehgestell. Massive Zinkdruckgußteile wie Lokrahmen, Wanne und Getriebekörper gewähren ausgewogene Fahreigenschaften bei vorbildnahen Geschwindigkeiten. Selbstverständlich für die neuen Lokomotivmodelle sind freistehende Griffstangen. Für Freunde einer guten Modellbeleuchtung fällt ein nahezu konstant leuchtendes Dreilichtspitzensignal und Schlußlicht auf, dies wird durch Einbau von aufwendiger LED-Beleuchtung (je Lampe eine LED) mit Stabilisierung erreicht. Zum Einsatz kommt auch hier eine steckbare Schnittstelle, die ein einfaches Umrüsten der Lok auf Digitalsteuerung ermöglicht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Modell !

Abnehmen des Gehäuses

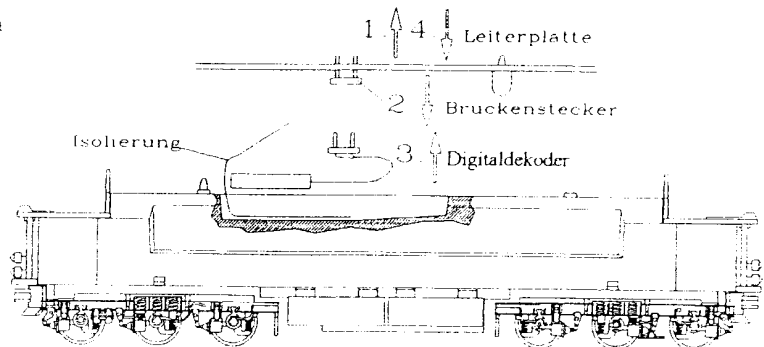
Gehäuse an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen auseinanderspreizen und nach oben abziehen.
Achtung : auf seitenrichtiges Zusammenbauen achten !



Einbau eines Lokdekoders

Folgende Schritte sind der Reihe nach durchzuführen:

- Gehäuse abnehmen
- Leiterplatte abziehen und etwas nach hinten kippen
- Brückenstecker aus der Leiterplatte ziehen
- Lokdekode in die freien Buchsen stecken, dabei auf richtige Lage der Anschlüsse achten, bei Fehlfunktion der Beleuchtung Stecker um 180° drehen.

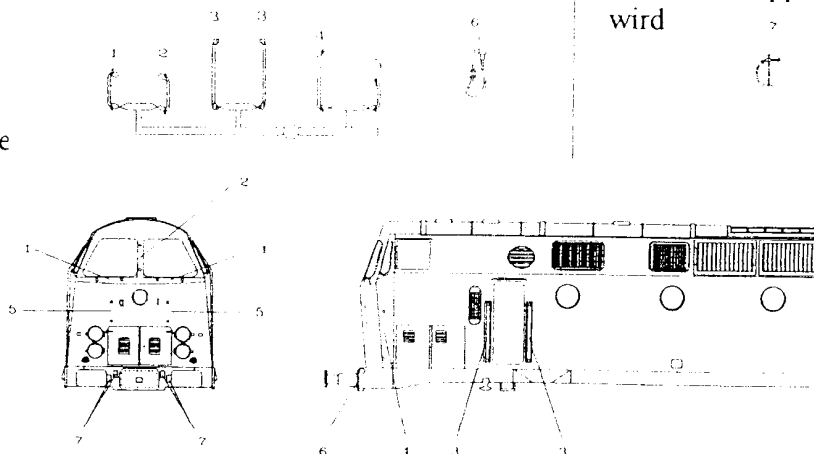


Achtung Lokdekode zu Rahmen und Leiterplatte gut isolieren

Anbringen der Zurüstteile

Diese Teile bitte nur einrasten, wenn die Kupplung nicht benötigt wird

Klebetteile



Zu Ihrer Information: Es sind mehr Teile enthalten als Sie zum einmaligen Aufrüsten benötigen !
Griffstangen sollten nach Abnahme des Gehäuses von außen positioniert und von innen verklebt werden.

Zur Beachtung : Zum Ölen der Lagerstellen ist nur säure- und harzfreies Öl zu verwenden, niemals Speiseöl. Das Modell darf nur in vollständigem Zustand betrieben werden und in Kinderhände gelangen. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Benutzung durch Kinder erforderlich. Zur Geltendmachung von Garantieansprüchen verwenden sie bitte die Originalverpackung, nur so kann Garantie gewährt werden. 07/94



GUTZOLD KG
Eisenbahnmodellbau
Marienthaler Str. 7
08060 Zwickau

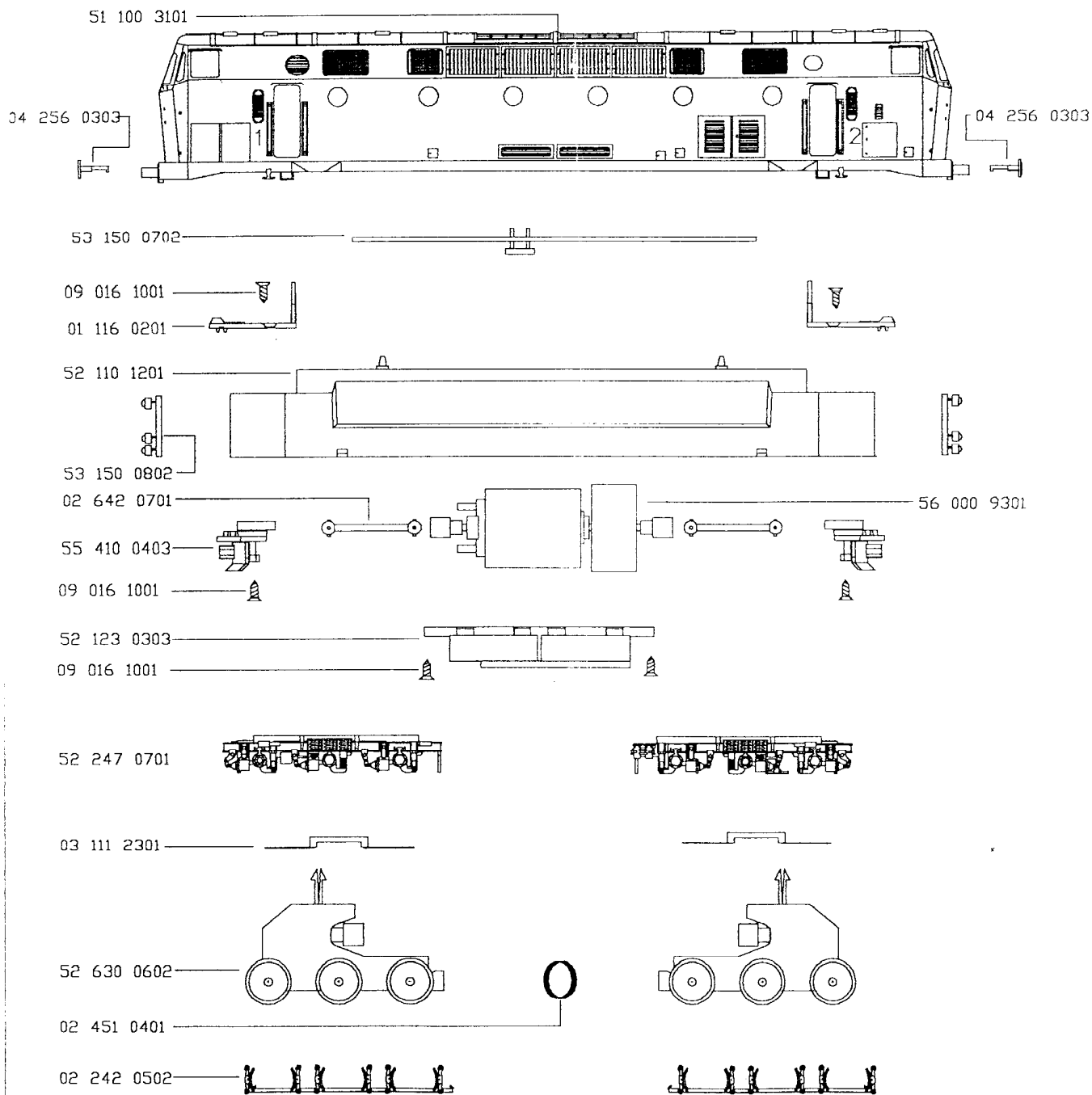


Tel (0375)24033 FAX (0375)25007

Ersatzteilliste 36100

Kundenanschrift:

Kundennummer (wenn vorhanden):



Für Ersatzteilbestellungen bitte diesen Vordruck verwenden, kennzeichnen Sie die benötigten Teile und geben Sie deren benötigte Stückzahl an.